

Alter. In einem Zimmer in denjenigen Tempelgebäuden, die der Göttin Mut geweiht sind, zählt er diese Arbeiten einzeln auf und berichtet dann über sein Leben¹).

„Der Graf der Residenz und Gouverneur von Oberägypten Mont-em-hêt sagt: Ich habe die [heilige Barke des Amonre von Theben] gearbeitet, 80 Ellen lang, aus echtem Zedernholz von den Terrassen (des Libanon); die Kapelle aus Gold, eingelegt mit allen echten Steinen . . . Ich habe die Tempel aller Götter in den Gauen von ganz Oberägypten gereinigt, gemäß der Vorschrift über die Reinigung der Tempel . . . Bei all diesem, das ich euch verkündige, ist keine Heuchelei und kein Prahlen . . .; es gibt weder Lüge noch Betrug an der Stätte meines Mundes.

„Meine Herrin (die Göttin von Theben) würdigt alles, was ich getan habe an Theben, [der Stätte des] seinen Namen verbergenden Gottes (Amon), dem Auge des Re, der Fürstin der Tempel . . . Ich habe ihren Gott mit den Dingen, die er wünscht, erfreut, vielen Ochsen und schönen hornlosen Rindern. Ich habe die Speicher meines Herrn mit allem Schönen bereichert . . ., Speisen und Gottesopfern, wenn er in allen Jahreszeiten an ihren (bestimmten) Tagen auszieht. Ich habe die Magazine [der Götter] vergrößert [und gefüllt], so daß seine Scheunen anschwellen von den Erstlingsfrüchten seiner Äcker, die in ihren Jahreszeiten stromab und an ihren Terminen stromauf gebracht wurden. Ich habe ihre Feste ausgestattet [mit zahllosen Geschenken] in ihrer Summe, um den Tempel mit seiner Nahrung zu schmücken.

„Die Propheten und Priester beteten (dankbar) den Gott an, und die Stundenpriesterschaft des Tempels [ging ihrer Pflicht nach] in den Gauen. Groß und Klein [war froh] über das, was der Nil meiner Stadt getan hatte; das Land war übersflutet, Städte und Gaue (schwammen) im Fett.

„[Dann trat ein großes Unglück ein], das eine Lehre des Gottes war.²) Ich habe Oberägypten auf seinen (richtigen) Gottesweg gebracht, als das ganze Land im Umsturz war, weil ich so . . . sorgsam war und so vortrefflich bei [meinem Herrn?], der aus dem Süden kam. Ich befriedigte meine

¹) Wreszinski in *Orientalist. Litterat. Ztg.* 13 (1910) 384.

²) Ebenso faßt das Alte Testament Unheil als Strafe Jahwes auf; hier ist die Eroberung Ägyptens durch Taharfa gemeint.